



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

51. Die fragenden Fürwörter

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

noch das Lämpchen glüht. Weil ich solches zu euch geredet habe ist euer Herz voll Trauerns geworden.

2. Krieche nicht; denn du hast gesunde Beine. Benutze deine Jugend; denn sie geht schnell vorüber.

Vor denn steht ein Strichpunkt (Semikolon).

Der mit denn eingeleitete Satz ist zwar inhaltlich auch ein Nebensatz, nicht aber der Form nach.

Setze in den folgenden Sätzen die Satzzeichen!

Wer Menschenblut vergießet des Blut soll wieder durch Menschen vergossen werden denn Gott hat den Menschen zu sei- Bilde gemacht. Die Mitte trifft denn jedes andre Ziel verrückt zu wenig und zu viel. Schickt euch in d- Zeit denn es ist böse Zeit. Laß regnen wenn es regnen will das Ding hat seinen Lauf denn wenn's genug geregnet hat da hört's von selber auf. Keiner traue seinem Ruhme denn er ist wie eine Blume. Was Gott für Arbeit gibt das nimm denn alles andere ist schlimm. Trübes Sorgen ist nichts nütze denn du hemmst mit dei- Witze doch nicht Not und Ungemach. Lerne nur das Glück ergreifen denn das Glück ist immer da.

Versuche, die mit denn eingeleiteten Sätze mit „weil“ anzufangen und wandle so das Satzganze in ein Satzgefüge um! (Auch schriftlich!)

Die fragenden Fürwörter.

(Pron. interrogativa.)

a. Wer ist der greise Siegesheld? Was ist des Deutschen Vaterland?

b. Welcher König hat kein Reich? Welche Uhr hat keine Räder? Welches Haus hat kein Dach? Was für ein Feind stand uns gegenüber? Was für eine Rinde hat der Baum? Was für ein Horn hat das Rind?

Die Fragewörter wer? und was? welcher? welche? welches? und was für ein? was für eine? was für ein? sind ebenfalls Fürwörter.

Man nennt sie fragende Fürwörter (Pronomina interrogativa), weil sie eine Frage einleiten.

Wer und was biegen wie die zurückweisenden Fürwörter; wer und was werden ohne Dingwort gebraucht.

Biege: a. wer? b. was? (Merke: Wessen Hut [nicht: wem sein Hut] ist das?)

Wer? fragt nach Personen und nach solchen Dingen, die als Personen aufgefaßt werden sollen, was (— was für?) dagegen nach Sachen und nach Eigenschaften und Tätigkeiten der Dinge.

Welcher? welche? welches? und was für ein? was für eine? was für ein? werden mit dem Dingworte gebraucht, sind also Beifügung.

Gib an, welche Wörter beifügend gebraucht werden können! Beispiele!

Welcher, welche, welches biegen wie dieser, diese, dieses.

Biege sie!

Von den Fragewörtern was für ein (Mann)? was für eine (Frau)? was für ein (Kind)? biegt nur das unbestimmte Geschlechtswort ein, eine, ein.

Biege: was für ein (Mann)? was für eine (Frau)? was für ein (Kind)?

Der Fragesatz.

a. Wer hat die schönsten Schäfchen? Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Wer möchte sich mit Grillen plagen? Was hör' ich draußen vor d- Thor, was auf d- Brücke schallen? Was glänzt dort vo- Walde i- Sonnenschein? Wem soll der erste Dank erschallen? Wem soll der zweite Wunsch ertönen? Wen liebt das Kind? Welcher Stod hat keine Zwinge? Welche Uhr hat keine Räder? Welches Gestirn scheint bei Tage? Was für Bäume stehen a- Wege? Was für eine Mütze hast du dir gekauft? Was für ein Lesebuch braucht ihr in der Schule?

Nach Fragesätzen steht ein Fragezeichen.

Gib die Antworten auf diese Fragen und schreibe Frage und Antwort auf! Mache es ebenso mit den Fragen unter b 1 und 2!

b. 1. Wo fließt der Rhein? Wo wird ewige Freude herrschen? Wohin fliegen die Zugvögel i- Herbst? Woher kommen sie i- Frühjahr? Wie spricht das Kind? Wie geht's? Wieviel ist